



Die Hülle

Das Gebäudeensemble wurde bewusst in großen Teilen transparent gehalten. Dabei ist der Ausblick für den Mitarbeiter genauso wichtig wie der Einblick des Kunden und Besuchers.

Im Brüstungsbereich der Büroebene ist die Pfosten-Riegel-Konstruktion farbig von außen angelegt. Eine Auswahl an Grün- und Grautönen bildet ein Spiel in der Fassade. Die Farbfelder stellen in ihrer Anordnung eine Analogie zur umgebenden Natur dar.

Um die Gebäudeteile des Konferenztraktes von außen funktional kontrastierend zur Büroebene ablesbar zu machen, wurde dieser mit großformatigen schwarzen Faserzementplatten verkleidet.

Energetisches und technisches Gebäudekonzept

Die energetische Sanierung des Gesamtkomplexes führt zu einer Einsparung der Energiekosten um ca. 60%. Dies ist nicht nur auf die Einhaltung aktueller Standards zurückzuführen, sondern auch Zeugnis eines intelligenten Einsatzes der Technik.

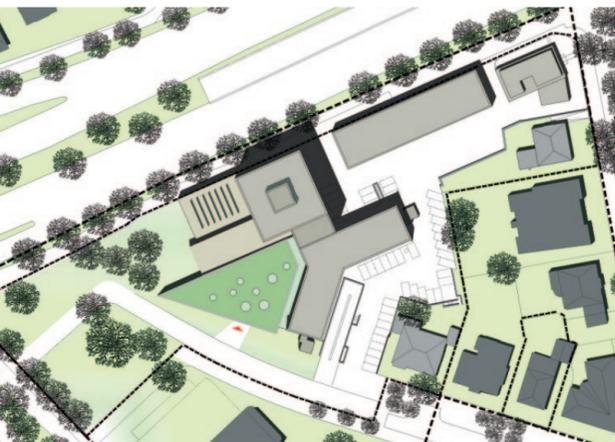
Um die Wärmebelastung im Sommer zu verringern, wird ein innovativer innenliegender Sonnen- und Blendschutz verwendet, der auch gleichzeitig lichtlenkende Eigenschaften aufweist.

Die neue Anlagentechnik erreicht mithilfe von Wärmerückgewinnung Einsparungen der Betriebskosten. Die Be- und Entlüftung des Gebäudes erfolgt mechanisch mit einer unterstützenden Befeuchtung der Luft. In den Bürobereichen können die Temperaturen von den Mitarbeitern um 1,5°C nachgeregelt werden. Mithilfe von CO₂ Fühlern kann in den Konferenzbereichen und im Plenarsaal die Lüftungsanlage variabel und energieoptimiert betrieben werden.

Publikationen

Beitrag im Architekturführer Ruhrgebiet 2011 | Beteiligung am Tag der Architektur 2010 | Veröffentlichung in 1000 x european architecture





Kassenärztliche Vereinigung Westfalen Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) vertritt die Interessen von mehr als 13.000 niedergelassenen Vertragsärzten und ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendpsychotherapeuten in Westfalen-Lippe.

Integrale Planung: SSP SchürmannSpannel AG, Bochum

SSP ist eines der führenden integralen Planungsbüros und zeichnete sich als 1. Platziertes des VOF-Verfahren, sowohl für den Entwurf, die Planung und Bauausführung, als auch für die Organisations- und Einrichtungsplanung verantwortlich.

Das Aufzeigen einer Immobilienstrategie, der Nachweis von Drittverwendungspotentialen und die Integration eines Lifecycle-Managements runden die integrale Planungsleistung SSP ab. Der KVWL konnte so termingerecht ein umfassend saniertes Gebäude übergeben werden, das nicht nur heute, sondern auch zukünftig optimal nutzbar ist.

Ein neues Forum verbindet die getrennten Gebäude

Bis auf die Grundsatzsubstanz musste der Gebäudekomplex der KVWL in weiten Teilen zurück gebaut werden, um ihn wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die Idee der Architekten war es, dem Gebäude nicht nur eine neue Hülle zu geben, sondern auch die getrennten Gebäudeteile durch ein Forum miteinander zu verbinden. Dies zur Förderung der Kommunikation,

Schaffung eines neuen Zusammengehörigkeitsgefühls und zur Verbesserung der Orientierung im Gebäude. Eine Umstrukturierung der Büroetagen realisiert eine Bürolandschaft, die dem Nutzer eine zukunftsorientierte Strukturierung der Arbeitsplätze ermöglicht.

Sanierung und Erweiterung der KVWL – Design und Technik

Das Gebäude

Das Hauptgebäude mit rund 14.000 m² Nutzfläche stammt aus den 70er Jahren und wurde bis Ende 2009 komplett erneuert. Das schließt sowohl große Teile der Fassaden, eine Schadstoffsanierung, die Erneuerung der gesamten Haustechnik sowie des Innenausbaus mit ein.

Der expressive Neubau des 2-geschossigen Forums verbindet alle Bauteile miteinander. Es besteht aus Empfang, Cafeteria, Kundenberatung, Information und einem mit modernster Medientechnik ausgestatteten Kongresszentrum.

Ein großzügiger Luftraum mit repräsentativen Treppenanlagen und umlaufenden Galerien markiert die neue Mitte, das „Herz“ der KVWL und bietet so Raum für eine zukunftsorientierte Neuordnung des Gebäudeensembles. Der KVWL stehen nun ca. 600 Arbeitsplätze zur Verfügung – 200 mehr als vor der Sanierung.

Arbeitsplatzqualität bei maximaler Flächeneffizienz

Ein speziell für die KVWL entwickeltes Bürokonzept, welches von SSP in Workshops gemeinsam erarbeitet wurde, vereint Flächeneffizienz und neue Arbeitsplatzqualitäten für jeden einzelnen Mitarbeiter. Kommunikation im Wechsel zu Konzentration spiegeln sich in den neu geschaffenen Open-Space-Bürolandschaften.

Kommunikation versus Konzentration

Kommunikation ist eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für heutige Arbeitsprozesse. Teamarbeit und Workflow sind aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig muss ein Raumklima geschaffen werden, das konzentriertes Arbeiten möglich macht. Dies funktioniert nur mit akustisch wirksamen Maßnahmen.

Die konsequente Umsetzung der Planung setzte sich in der Auswahl der Möblierung bis hin zu einem homogenen Farb- und Materialkonzept für die Bürolandschaft durch.

ophelis kompetenter Partner

SSP erstellte die europaweite VOL-Ausschreibung der Möbel, aus der ophelis als Sieger im Bereich der Büromöblierung hervor ging. In der geforderten anonymen Bemusterung konnte ophelis durch die hohe Qualität und die hervorragende Funktionalität ihrer Produkte überzeugen.

Gemeinsam mit SSP wurde das ausgewählte Arbeitstischsystem Reihe Q3 hinsichtlich verschiedenster Funktionen modifiziert und mit zahlreichen Zusatzfunktionen weiterentwickelt.

Auf Geschäftsführungsebene wurde das ophelis Schranksystem glider mit Whiteboardfunktion raumhoch eingesetzt.

Akustisch wirksame Möblierung

Die Schiebetürenschränke in den Gruppenbüros wurden zusätzlich akustisch wirksam ausgestattet. Eine Querschlitzzung der Schiebetüren nimmt die gestalterische Ausführung der Horizontalen in der Fassade auf. Akustikpaneele als 3. Ebene mit integrierten Monitorschwenkarmen und Arbeitsplatzleuchten von Tobias Grau rundeten das Ensemble des Arbeitstisches ab.

Alle Elemente des Arbeitsplatzes lassen sich durch Einhaltung von Modulmaßen frei miteinander kombinieren.

bzr Partner vor Ort

BZR als objektstarkes Fachhandelshaus in Dortmund sorgt für den reibungslosen Ablauf und die Logistik bei der Möblierung und ist auch nach dem Wiederbezug der kompetente Ansprechpartner vor Ort.

